

# Von Rönne gewinnt Wedeler Springturnier

**Wedel (ms).** Sören von Rönne war der große Sieger beim traditionellen Pfingstturnier des Reit- und Fahrvereins Wedel: Auf der Anlage am Catharinenhof entschied der Olympia-Teilnehmer aus Neuendeich das S-Springen im Stechen zu seinen Gunsten. Auf „Lambado“ verwies er den in Elmshorn ansässigen Dänen Bo Kristoffersen auf „Corofino“ mit 0,8 Sekunden Vorsprung auf Rang zwei, wurde überdies mit „Galatee N“ auch noch Vierter. Erfolgreichste Dressurreiterin des dreitägigen, von über 1500 Zuschauern besuchten Turniers war Frauke Struve aus Rissen.

Seite 14



Sören von Rönne mit der erst siebenjährigen „Galatee N“ im Parcours.

Foto: Schönherr

# Generalprobe für die Derby-Tage

## Sören von Rönnes Triumph beim Wedeler Pfingstturnier

*Kurz vor dem Deutschen Spring- und Dressur-Derby hat sich Sören von Rönne auf dem Wedeler Catharinenhof gut in Szene gesetzt: Mit „Lambado“ gewann der Olympia-Reiter aus Neuendeich die wertvollste Springprüfung des dreitägigen Turniers.*

Von Matthias Schönherr

**Wedel.** Nun geht von Rönne auch zuversichtlich in die morgen beginnenden Derby-Tage von Klein Flottbek. Einziges Problem: Da er dort zugleich an exponierter Stelle im Organisationsstab tätig ist, dürfte es eng werden, was die eigenen Auftritte im Parcours angeht. „Ich muß mal sehen, was nebenbei noch geht“, erläutert der 34-jährige vom Reit- und Fahrverein Uetersen.

Für die traditionsreiche Derby-Prüfung am Sonntag baut er – seine Qualifikation vorausgesetzt – auf den zehnjährigen Holsteiner „Lambado“, der zur Zeit in prächtiger Form geht: Der Erfolg auf dem Catharinenhof war für den braunen Wallach der vierte Sieg binnen drei Wochen. Mit ihm bewältigte von Rönne zunächst den Normalparcours (28 Starter) fehlerfrei und blieb auch im Stechen, für das sich sechs Reiter qualifiziert hatten, ohne Abwurf.

Daß die Zeit (33,0 Sekunden) zum ersten Platz reichen würde, stand jedoch auf Messers Schneide: Der in Elmshorn ansässige Däne Bo Kristoffersen war als letzter Starter im Stechen mit dem achtjährigen Holsteiner „Corofino“ ebenfalls schnell und fehlerfrei unterwegs. Am Ende langte es für den Vorjahrsieger (damals auf „Chesapeak Blue“) aber nicht ganz – 33,8 Sekunden, Platz zwei.

Hinter dem aus Quickborn stammenden Jörg Sievertsen (TRGS Rostock) mit „Candeur A“ belegte Sören von Rönne mit der erst siebenjährigen Stute

„Galatee N“ auch noch den vierten Platz, was ihn besonders freute: „Daß dieses junge Pferd in einer S-Prüfung zweimal fehlerfrei bleibt, hat mich regelrecht begeistert.“

Als Siebte des S-Springens plazierte sich mit Meike Lamottke auch eine Lokalmatadorin: Mit „Lord-Wahnfried“ war sie unter den Teilnehmern mit einem Abwurf im Normalparcours am schnellsten. Zuvor hatte die Wedelerin mit dem neunjährigen Holsteiner schon ein M/B-Springen mit Stechen sowie ein M/A-Springen gewonnen. Zwei Siege feierte auf dem Catharinenhof auch Meike Blöcker (RFV Elmshorn), die Tochter von Military-Altmeister Herbert Blöcker.

Zur „Dressur-Königin“ avancierte über Pfingsten die Risse-nerin Frauke Struve, die mittler-

weile für die TRSG Holstenhalle Neumünster startet; sie entschied nicht nur die wertvollste Prüfung der Klasse S mit „Chablis“ zu ihren Gunsten, sondern ritt auch in zwei M-Dressuren mit „Coconino“ ganz nach vorn. In der S-Prüfung bedeutete 845 Punkte den Sieg vor dem „Familienunternehmen“ Böckmann vom Elbdorfer- und Schenefelder Reiterverein: Kaarina wurde auf „Flashdance“ Zweite (836 Punkte), gefolgt von Jürgen Böckmann auf „Waldo“ (806).

„Das Turnier war vor allem bei M- und S-Prüfungen hochwertig besetzt und hat uns auch entsprechend guten Sport beschert“, zog Karl-Heinz Hardorp, der gemeinsam mit Wolfgang Lamottke und Olaf Tonnner die Turnierleitung innehatte, zufrieden Bilanz.

### Allein am Schlußtag 1500 Zuschauer

Und weil im Gegensatz zu früheren Jahren diesmal auch das Wetter mitspielte, strömte das Publikum in hellen Scharen auf die idyllisch gelegene Anlage; allein am Schlußtag waren es rund 1500 Zuschauer. Sie zollten neben dem sportlichen Geschehen auch den Schauern Beifall; unter anderem wurden acht Stuten mit Fohlen vom Körbezirk Pinneberg sowie zwölf Gespanne aller Rassen präsentiert.

Das vielleicht größte Kompliment zollte den Wedelern indes Sören von Rönne: „Ich war zum erstenmal seit langer Zeit wieder hier am Start, und es hat mir ausgesprochen gut gefallen. Die Atmosphäre stimmt, der Platz war in hervorragendem Zustand“, lobte der Olympia-Teilnehmer von Barcelona. Insofern bleibt für den Reit- und Fahrverein für das nächste Jahr nach Hardorps Worten nur eine Zielsetzung: „Verbessern läßt sich meiner Ansicht nach kaum noch etwas. Wenn es 1998 wieder so gut klappt wie diesmal, wären wir rundum zufrieden.“



Mit „Lord-Wahnfried“ zweimal an der Spitze: Meike Lamottke vom gastgebenden Reit- und Fahrverein Wedel.



Knapp eine Sekunde am Triumph vorbei: Bo Kristoffersen mit dem Schimmelhengst „Corofino“.  
Fotos (2): Schönherr

## DIE SIEGER AUS WEDEL

Prüfung 1 (Dressurreiterpr. A/B): Tatjana Zietlow, RFV Lutzhorn, „Tristan“; Pr. 4 (Reitpferdepr. B), 1. Abt.: Antje Busch-Petersen, RV Rehagen, „Donna Sunshine“; 2. Abt.: Maike Mohr, RV Breitenburg, „Lacantus“; Pr. 5 (Dressurpferdepr. A/B), 1. Abt.: Jürgen Böckmann, Elbdorfer- und Schenefelder RV, „Hennessy“; 2. Abt.: Katrin Haase, RV Stubben-dorff Johannenhof, „Avant Gard“; Pr. 6 (L/B), 1. Abt.: Christine von Oldershausen, ESRV, „Amica Farina“; 2. Abt.: Katrin Haase, „Avant Gard“; Pr. 7 (M/B): Anja Hermelink, Nord-dt. und Flottbeker RV, „Angelo“.

Prüfung 2 (Dressurpr. A/B): Nadine Mau, RV Esingen, „Strolch“; Pr. 3 (A/B): Nina Katrin Hansen, ESRV, „Massimo“; Pr. 8 (L/B), 1. Abt.: Urte Siercks, RV St. Peter-Ording, „Caletti“; 2. Abt.: Elena Dietrich, Wedel, „Fiasko“; Pr. 9 (L/B): Anja Hermelink, „Warranty“; Pr. 10 (L/B), 1. Abt.: Sandra Ann Wunnerlich, RFV Wedel, „Smart Boy“; 2. Abt.: Anette Meyer, PZRV Luh-mühlen, „World Foxy“; Pr. 11 (L/B): Jürgen Böckmann, „Potz Blitz“; Pr. 12 (M/B), 1. Abt.: Marleen Hardorp, Wedel, „Chablis H“; 2. Abt.: Daniela Most, Rehagen, „Golden Grimsby“; Pr. 13 (M/B): Frauke Struve, TRSG Holstenhalle Neumünster, „Coconino“; Pr. 14 (M/A), 1. Abt.: Anja Hermelink, „Angelo“; 2. Abt.: Esther Voss, NFRV, „Double U“; Pr. 15 (M/A): Frauke Struve, „Coc-nino“; Pr. 16 (S/A), 1. Abt.: Susanne Hein, NFRV, „Delton“; 2. Abt.: Esther Voss, „Double U“; Pr. 17 (S/A): Frauke Struve, „Chablis H“.

Prüfung 18 (Springpferdepr. A/B), 1. Abt.: Siegfried Kludt, TRGS Rostock, „Ashley“; 2. Abt.: Robin Grauff-Jacobsen, RFV Elmshorn, „Seven Valleys“; Pr. 19 (L/B), 1. Abt.: Thomas Mohr, Breitenburg, „Fine Kiss“; 2. Abt.: Sabine Krautgasser, Breitenburg, „Fein Cera“; Pr. 20 (M/B), 1. Abt.: Stefan Jensen, RV Süderlügum, „Al Takathur“; 2. Abt.: Stefan Jensen, „Romano“.

Prüfung 21 (Springpr. A/B): Henning Dorbandt, Wedel, „Tibbett“; Pr. 22 (A/B): Kaja Breitfeld, RV Am Bilsbek, „Whitehall Court“; Pr. 26 (L/B kombiniert), 1. Abt.: Petra Kludt, Rostock, „VDL Dallas“; 2. Abt.: Jan Wulfken, RFV Wilhelms-burg-Kirchdorf, „Mac Two“; Pr. 27 (M/B mit Stechen), 1. Abt.: Meike Blöcker, „For Love“; 2. Abt.: Meike Lamottke, Wedel, „Lord-Wahn-fried“; Pr. 28 (M/A): Meike Lamottke, „Lord-Wahnfried“; Pr. 29 (M/A): Jörg Sievertsen, Rostock, „Castor“; Pr. 30 (M/A mit Stechen), 1. Abt.: Inga Rauert, Fehmarnscher RRV, „Arielle“; 2. Abt.: Dr. Michael Rü-ping, Breitenburg, „Caruso“; Pr. 31 (S/A mit Stechen): Sören von Rönne, RFV Uetersen, „Lambado“.

Prüfung 24 (Stilspringpr. A/B): Simon Heckscher, ESRV, „Cocteau“; Pr. 25 (L/B), 1. Abt.: Meike Blöcker, Elmshorn, „For Love“; 2. Abt.: Philip Rüping, Breitenburg, „Lugiano“.

Ponys: Prüfung 33 (E-Dressur): Tatjana Zietlow, Lutzhorn, „Tristan“; Pr. 34 (E-Stilspringpr.): Johanna Groth, „Sunny Tobs“.